

# LOGBUCH

**EOS**

2024

Katamaran Manöver (Training) - 2024-04-24

**24.04.2024 – 26.04.2024**



Seefahrtschule

**Nautika.at**

*segeln mit Leidenschaft*

e-p-cat-240424

# Schiffsinformationen

## Allgemein

Typ	Lagoon 380	
Art	SY Katamaran, Sloop, GFK, Weiss	
Länge	11,55	m
Breite	6,53	m
Tiefgang	1,15	m
Länge Wasserlinie	11	m
Verdrängung	7260	kg
Masthöhe über WL	17,32	m
Ankerkette		m
Echolot-Sensortiefe		M
Dieseltank		l
Wassertank		l
Fäkalientank		l

## Motor

Betriebsst. Stand		h
Loggestand (Start / Ziel)	/	sm
KW/PS		PS
Drehzahl Marschfahrt		rpm
Verbrauch l/h		
Schraube Drehrichtung		

## Eigner/Vercharterer

Eigner	Pitter d.o.o.
Adresse / Tel.Nr.	00 385 52 522 848
Kontakt	Frau Dora Novak

## Communication

Funk Rufzeichen	
MMSI	



**Rettungsmittel**

**Rettungswesten**

Anlegen, einstellen, Zubehör  
Benutzung (Wann) ✓

**Sicherheitsgurte**

Anlegen; einstellen  
Benutzung (Wann, Wo) ✓

**Rettungsinsel**

Funktionsweise  
Grab-Bag ✓

**Mann-über-Bord-Manöver**

Manöverablauf  
Rettungsmittel prüfen  
Bergung ✓

**Havarie, Feuer**

**Feuerlöscher, Löschdecke**

Stauort  
Bedienung  
Brandbekämpfung ✓

**Seenotsignale**

Stauort, Bedienung  
Nur nach Anweisung des Schiffsführeres! ✓

**UKW-Sprechfunk**

Bedienung  
Absetzen eines Notrufs (Mayday) ✓

**Seenotsender**

Bedienung ✓

**Verbandskasten, Erste Hilfe**

Stauort  
Sichtkontrolle ✓

**Unter Deck**

**Bordtoiletten und Seeventile**

Bedienung  
Lage der Seeventile  
Stauort Weichholzpflocke ✓

**Lenzsystem**

Lage, Bedienung der Pumpen  
Handlenzpumpe(n) ✓

**Gassystem**

Bedienung  
Absperr- und Sicherheitsventile ✓

**Elektrik**

Hauptschalter, Sicherungen ✓

**Bedienung Motor**

Motorstart und -stopp  
Ventile Kraftstoff und Kühlwasser  
Bedienung Schalthebel ✓

**An Deck**

**Deckseinweisung**

Bewegen an Deck  
Manöver-Rollen  
In Fahrt: Segel klar zum Setzen  
Bedienung des laufenden Gutes  
Bedienung der Winschen  
Leinen werfen und belegen  
Fender befestigen ✓  
Wichtige Knoten ✓  
Stauort Notfall-Messer ✓

**Anker**

Stauort  
in Fahrt im Hafen: Anker klar!  
Bedienung der Ankerwinde ✓

**Reffeinrichtungen und Sturmsegel**

Manöverablauf durchsprechen  
Besonderheiten  
Stauort Sturmsegel ✓

**Notpinne**

Stauort, Aufnahme ✓

**Rigg und Beschläge**

Wantenspanner  
Riggsspannung  
Stauort Säge und Bolzenschneider ✓

**Crew**

**Fähigkeiten / Einschränkungen**

Segelkenntnisse  
Schwimmkenntnisse ✓  
Krankheiten  
Medikamente (Grab-Bag!) ✓

**Rollenverteilung**

Vertreter für den Notfall bestimmen  
Ggf. Notrollen festlegen ✓

~~**Regatta**~~

~~Die Teilnahme an einer Regatta erfolgt auf  
eigenes Risiko.~~

**Durchführung**

24.9.24 1020  
am um

Unterschrift Crew (lt. Crewliste) *[Signature]*

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_







# Tabellen

## Windstärken

Bft	v (kn)	Bezeichnung	Auswirkung
0	0 – 1	Stille	spiegelglatte See
1	1 – 3	leiser Zug	kleine Kräuselwellen
2	4 – 6	leichte Brise	kurze Wellen
3	7 – 10	schwache Brise	Schaumkronen
4	11 – 16	mäßige Brise	verbreitet Schaumkronen
5	17 – 21	frische Brise	Seen brechen, Gischt
6	22 – 27	starker Wind	See türmt, Schaumstreifen
7	28 – 33	steifer Wind	Gischt weht ab
8	34 – 40	stürmischer Wind	Wellenberge, schl. Sicht
9	41 – 47	Sturm	schw. Brecher
10	48 – 55	schwerer Sturm	See weiß durch Schaum
11	56 – 63	orkanart. Sturm	sehr hohe See, min. Sicht
12	64 -	Orkan	totales Chaos

## Symbole für die Wetterspalte

Niederschlag	Bewölkung
H <sub>z</sub> Dunst	○ Wolkenlos
F <sub>g</sub> Nebel	◐ Leicht bew. (1/4)
R <sub>n</sub> Regen	◑ Wolkig (1/2)
H <sub>i</sub> Hagel	◒ Stark bew. (3/4)
T <sub>s</sub> Gewitter	● Bedeckt (4/4)
S <sub>n</sub> Schnee	

Intensität: + stark, - leicht

Isobarengradient:

hPa (Differenz) \* 600 / sm (Abstand) = kn

## Seegang

Stärke	Bezeichnung	Wellenhöhe (m)
0	glatte See	0
1	ruhige See	0,1
2	schwach bewegte See	0,6
3	leicht bewegte See	1
4	mäßig bewegte See	2
5	grobe See	3
6	sehr grobe See	4
7	hohe See	7
8	sehr hohe See	9
9	außergewöhnlich schwere See	> 9

## Segelführung

G	Groß	V	Vorsegel – Genua
A	Asymmetric Spi	S	Symmetric Spi
J	Vorsegel – Jib		
Try	Tryeseel	SF	Sturmfock

Anz. Reffs: Unterstriche (z.B. G V = Groß u. Genua mit 1 Reff)  
 Rollreffanlagen: Prozent Segelfläche (z.B. G80 = Groß auf 80 % gerefft).